

2/06 frei atmen!

• kostenlos • **Radtouren & Veranstaltungen**

Juni - September 2006



Geschäftsstelle ADFC Bochum
 Umweltzentrum
 Alsenstr. 27
 44789 Bochum
 Tel.: 0234 / 33 38 54 55
 (außerhalb der Geschäftszeiten Anrufbeantworter)
 EMail: info@adfc-bo.de
Geschäftszeiten:
 Donnerstag 18.00 - 20.00 h
 weitere Zeiten: s. Kalender
Aktuelles im Internet:
www.adfc-bo.de

Adressen

Vorsitzende
 Susanne Wibbeke
 Alsenstr. 27
 44789 Bochum
 Tel.: 02327 / 2 37 93
 EMail: wibbeke@adfc-bo.de

Redaktion frei atmen! (ViSdP)
 Gerhard Bergauer
 Am Neggernborn 120
 44892 Bochum
 Tel.: 0234 / 921 03 78
 0234 / 910 29 55 (Büro)
 EMail: bergauer@adfc-bo.de

Radtouren
 Heinz Stoffels
 Lindebeckstr. 11
 44869 Bochum
 Tel.: 0234 / 33 38 54 55
 (außerhalb der Geschäftszeiten des
 Umweltzentrums Anrufbeantworter)
 EMail: stoffels@adfc-bo.de

Stadterkundungstouren
 Susanne & Frank Berg
 Am Krähennocken 5
 44805 Bochum
 Tel.: 0234 / 325 67 14
 EMail: berg@adfc-bo.de

Konto ADFC Bochum
 Konto-Nr. 23675-461,
 Postbank Dortmund
 BLZ 440 100 46

Sonstige Adressen:
ADFC Landesverband NRW
 Hohenzollernstr. 27-29
 40211 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 68 70 80
 Fax: 0211 / 68 70 820
 Internet: http://www.adfc-nrw.de
 EMail: info@adfc-nrw.de

Zentrale Mitgliederverwaltung:
ADFC Bundesverband
 Postfach 10 77 47
 28077 Bremen
 Tel.: 0421 / 346 29 - 0
 Fax: 0421 / 346 29 - 50
 Internet: http://www.adfc.de
 EMail: kontakt@adfc.de

ADFC-Radverkehr-
Dienstleistungen GmbH
 Postfach 10 77 47
 28077 Bremen
 Tel.: 0421 / 346 39 - 0
 Fax: 0421 / 346 39 - 60

Fahrradbeauftragter
Stadt Bochum
 Karsten Goldack
 Amt 60 1 - Radverkehr
 44777 Bochum
 Tel.: 910-3331
 EMail: KGoldack@bochum.de

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
(Januar, Mai und September)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/05
14. Jahrgang - 39. Ausgabe

Fördermitglieder ADFC Bochum

Balance GmbH • Kortumstr. 5, 44787 Bochum
 Fahrradzentrum m/sec • Wittener Str. 56, 44789 Bochum
 SPS Management Consultants GmbH • Zedernweg 2 • 44799 Bochum
 tri-mobil • Tandems, Dreiräder + mehr • Herner Str. 86 • 44791 Bochum

Fördermitglieder können Einzelpersonen und Firmen werden, die den Anliegen des ADFC nahestehen und diesen durch einen erhöhten Jahresbetrag unterstützen. Wir bedanken uns bei unseren Fördermitgliedern!
ADFC Bochum

- 6.1 **Vorsitzende:** Susanne Wibbeke (26x Ja / 0x Nein / 2 Enthaltungen)
- 6.2 **Stellv. Vorsitzender:** Klaus Kuliga (26J / 0N / 2E)
- 6.3 **Schatzmeisterin:** Petra Marx (26J / 0N / 2E)



- 6.4 **Kassenprüfer:** Gerlinde Ginzler & Martin Grünendieck (26J / 0N / 2E)
- 6.5 **Beisitzer:** Susanne Berg-Imort, Gerhard Bergauer, Heinz Stoffels, Gerlinde Ginzler, Martin Grünendieck, Markus Müller, Markus Schweiß, Frank Berg (23J / 0N / 5E)

6.6 **Delegierte zur Landesversammlung:** Gerlinde Ginzler (28J / 0N / 0E)
 Den ausscheidenden Aktiven wird für Ihre Arbeit im Vorstand gedankt, insbesondere Frau Berg, die nicht mehr als stellvertr. Vorsitzende zur Verfügung steht sowie Herrn Sternik, der seit Vereinsgründung den Bezirk Bochum Ost betreut hat.

- 7. **Anträge:** liegen keine vor
- 8. **Sonstiges:** Aus den Reihen der Anwesenden kommen Fragen zum Fertigstellungstermin der Radstation am Hauptbahnhof. Beklagt werden mangelhafte Schneeräumungen auf Radwegen, Planungsmängel beim Ausbau der Radwege an der Dorstener Straße im Bereich Bahnhof Präsident sowie häufiges Falschparken auf Radwegen in der Brückstraße. Herr Müller weist auf einen GPS-Kurs im Umweltzentrum im Jahr 2006 hin. Vereinsmitglieder werden noch einmal zur aktiven Mitarbeit im Verein aufgerufen, auf der Homepage soll eine "Jobbörse" eingerichtet werden.

Eröffnungsveranstaltung Ruhrradweg Zeche Nachtigall

An der vom Regionalverband Ruhr durchgeführten und gelungenen Veranstaltung im Bereich der Zeche Nachtigall beteiligte sich der ADFC-Bochum bei typischem Aprilwetter mit 31 Radlerinnen und Radlern anhand einer von unserem BO-Dieter geführten Radtour. Diese Tour führte uns vom Start am Umweltzentrum über, wie bei Dieter üblich, unbekannte Wege zum Haus Laer, dem ältestem erhaltenem Profanbau im mittleren Ruhrgebiet. Als Wasserburg anno 940 erbaut und damit 300 Jahre älter als der Kölner Dom. Staunen können wir darüber mal bei einer Stadterkundungstour. Weiter ging es durch das Papenholz, hier wurde es einigen Radlern/innen ein bisschen warm, durch Heven hinauf zum Kleff. Von diesem Steilabsturz ins Ruhrtal bot sich schon mal ein prächtiger Blick auf die andere Ruhrseite einschließlich des Trubels auf der Zeche Nachtigall. Nach einer steilen Abfahrt, bei der alle Teilnehmer die Verkehrstüchtigkeit ihrer Bremsen unter Beweis stellten, erreichten wir nach Überquerung der Holzbrücke unser Ziel, die zentrale Eröffnungsfeier mit Bühnenprogramm, der einen und anderen Festrede, Aktionen rund ums Rad-

Beitrittserklärung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Familienname _____

 Vorname _____

 Straße und Hausnummer _____

 PLZ _____ Wohnort _____

 Geburtsjahr _____ Telefon _____

Ich trete dem ADFC bei:
 als Einzelmitglied, Jahresbeitrag Euro 38,- (ermäßigt Euro 25,-*)
 Einzelmitglieder können ihre minderjährigen Kinder kostenlos anmelden.
 als Haushalts- / Familienmitglied mit folgenden Personen,
 die mit mir in einem Haushalt wohnen (jeweils mit Geburtsjahr):

 Jahresbeitrag Euro 48,00 (ermäßigt Euro 38,00*)
 (Versicherung nur für namentlich - mit Geburtsjahr - gemeldete Haushaltsmitglieder!)

► Datum und Unterschrift _____

* Ich beantrage den ermäßigten Beitrag für Schüler/Studenten etc. und habe einen Nachweis (z.B. Kopie von gültigem Schülerausweis) beigelegt.

Zusätzlich zu meinem / unserem Beitrag unterstütze/n ich/wir den ADFC jährlich mit folgender Summe: _____,00 Euro
 Mein Jahresbeitrag beträgt: _____,00 Euro
 Gesamtsumme beträgt: _____,00 Euro

Ich erteile dem ADFC e.V. hiermit eine Einzugsermächtigung (bis auf Widerruf) über die o.g. Gesamtsumme zu Lasten meines Kontos

Kontonummer _____ BLZ _____
 Geldinstitut _____
 Kontoinhaber/in _____

► Datum und Unterschrift _____

Ich überweise nach Erhalt der Beitragsrechnung (Bitte keine Vorauszahlung, kein Bargeld, keine Schecks!)

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen

Übrigens: Sie können auch eine Mitgliedschaft verschenken. Wir informieren Sie gerne.

Protokoll: ADFC Jahreshauptversammlung 2006

Die Jahreshauptversammlung 2006 des ADFC Kreisverbandes Bochum fand am 23. März 2006 im Umweltzentrum Bochum, Alsenstraße 42 statt. Anwesend waren 28 Mitglieder und ein Gast.

1. **Begrüßung:** Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2005. Als Protokollführer wird Herr Bergauer bestellt.

2. Bericht des Vorstands

Frau Wibbeke berichtet von einem erfreulichen Zuwachs der Mitgliederzahlen im letzten Jahr, von 529 auf 541. Sie verweist darauf, dass der ADFC Bochum 15 Jahre alt wird, als Verbesserung des letzten Jahres nannte sie die hohe Aktualität der Internetseite dank dezentraler Terminänderungs- Möglichkeiten.

Weitere Vorstandsmitglieder / Beisitzer berichten wie folgt von ihren Tätigkeiten:

Frau Berg: Fahrrad-Codieraktion im Rahmen des Frühlingfestes, Gebrauchtfahrradmarkt, Bochumer Radlerstammtisch.

Frau Ginzler: Bochumer Delegierte bei der Landesmitgliederversammlung und der Bundeshauptversammlung.

Herr Kuliga: Vertreter des ADFC im Vorstand des Umweltzentrums, Verkehrspolitik (Verbesserung gab es zwar bei neuen Projekten wie der Herner Str. oder beim geplanten Springorumradweg, dafür liegen bei Altbeständen noch erhebliche Defizite vor).

Herr Müller: Organisation von Diavorträgen und Reiseradlertreffen. Landkartenverkauf ist rückläufig. Da es keinen Infostand-Organisator mehr gibt, gab es 2005 nur 4 Infostand-Aktionen.

Herr Stoffels: Radlerstammtisch Wattenscheid, Radtouren (2005 wurden auf ADFC-Radtouren 62.000 km zurückgelegt, 720 Radler nahmen teil).

3. Kassenbericht

Frau Marx berichtet, dass sich im Jahr 2005 bei Einnahmen von 8625,06 Euro und Ausgaben von 6843,64 Euro ein Überschuss von 1781,42 Euro ergeben hat, das Vereinsvermögen beläuft sich auf 11.740,63 Euro. Einnahmen werden durch Radtouren und anteilige Mitgliedsbeiträge erzielt, Hauptausgabeposten bilden Druck und Versand des Veranstaltungskalenders "frei atmen!". Die Ausgaben für die Geschäftsstelle werden durch die Geschäftsstellenumlage durch den Landesverband nahezu gedeckt.

4. **Bericht der Kassenprüfer** (Fr. Ginzler und Hr. Grünendieck) keine Beanstandungen

5. **Entlastung des Vorstandes** (einstimmig, ohne Enthaltungen)

6. Wahlen

Herr Schweiß wird als Wahlleiter bestellt, Gegenkandidaten zu unten genannten Posten gab es jeweils nicht.

fahren, Infoständen etc., wobei ich den Eindruck hatte, dass mancher Besucher mehr um das leibliche Wohl besorgt war. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auf die überregionale Bedeutung des 220 km langen Ruhrtalradwegs hingewiesen, der die einmalige Chance bietet, die außergewöhnlichen Potenziale des Ruhrtals als zusammen hängenden Kultur- und Landschaftsraum touristisch zu erschließen, indem der Fluss als verbindendes Element in den Mittelpunkt gestellt wird. Der Ruhrtal- Radweg bietet dem Sauerland und dem Ruhrgebiet und ich hoffe auch dem ADFC die Chance, im Rahmen von geführten Touren gemeinsam zu profitieren. Nachdem sich alle Teilnehmer ausreichend gestärkt und informiert hatten, ging es bei ordentlichem Andrang ohne zu kentern mit der neuen Fähre über die Ruhr zur Bewältigung der Rückfahrt. Insgesamt wurden 17 Personen als Fährleute eingestellt. Wir fuhren Fluss abwärts an der Brennerei Sonnenschein vorbei zum Kennader See. Den wir auf Grund des großen Andrangs im wahrsten Sinne des Wortes links liegen ließen. Am Hafen Heveney bogen wir ins Lottental ab. Auf dieser Steigung hinauf zur Wasserstraße verdampfte noch so manches Schweißtröpfchen, so dass alle die Abfahrt in Gegenrichtung der Sparkassen-Giro-Strecke genießen konnten. Nach der Durchfahrt des Kirchviertels Wiemelhausen überquerten wir die noch vorhandenen Gleise des schon in Bau befindlichen Springorum-Radwegs auf dem Weg zum Umweltzentrum. Hier bedankten sich alle bei unserem BO-Dieter für die Tour und machten sich nach einem Ereignis reichen Tag auf den Heimweg. Bei aller Euphorie über den neuen tollen Ruhrtalradweg kann ich mir eine kritische Anmerkung nicht verkneifen: Mit der Erschließung des Ruhrtals durch den Ruhrtalradweg und der damit verbundenen Aufwertung der Naherholungsfunktion für die gesamte Bevölkerung in Verbindung mit dem zu erwartenden Ruhrtourismus sind Optimierungen der Rad- und Fußwege im Bereich von Kennader- Baldeneysee und einzelner Wegabschnitte unerlässlich, damit diese Bereiche auch an Sonn- und Feiertagen noch Fahrrad fahrbar bleiben. Ich wünsche allen Radlern/innen viel Spaß auf dem neuen Ruhrtalradweg.
 Heinz Stoffels (Photos Rainer Sielker)



Fähre Hardenstein auf Eröffnungsfahrt

sich nach einem Ereignis reichen Tag auf den Heimweg. Bei aller Euphorie über den neuen tollen Ruhrtalradweg kann ich mir eine kritische Anmerkung nicht verkneifen: Mit der Erschließung des Ruhrtals durch den Ruhrtalradweg



